



# JOCKEY

REDACTION UND ADMINISTRATION:

IV., Hatvaner Gasse Nr. 4.

Budapest

Palais Dreher, Parterre, I. Hof.

**Fachblatt**

für den

ABONNEMENTS-PREISE.

Für das Inland: Für Deutschland  
 Ganzjährig . . . 12 fl. | Ganzjährig . . . 24 Mk.  
 Monats-Abonnements:  
 April, Mai, Juni, August, September und  
 October . . . . . à fl. 2.—  
 für die anderen Monate des Jahres . . . à 50 kr.  
 Für das Ausland erfolgen die übl. Postzuschläge.  
 Einzelne Nummern 10 kr.

## Renn- und Trabersport.

Nr. 21.

Budapest, 23. April.

1891.

### Das Wiener Frühjahrs-Meeting.

#### Fenek-Rennen.

Am Dienstag erlebte man in der Freudenau zwei Enttäuschungen. Zuerst war es das Wetter, das plötzlich umschlug, und, nachdem es Vormittag so verlockend aussah, plötzlich einen Regenguss bescherte; später kam allerdings die Sonne wieder zum Vorschein und man bekam einen wunderbaren Vorgeschmack, wie schön es doch eigentlich im Frühling sein könnte.

Die zweite Enttäuschung brachte das Fenek-Rennen, denn in demselben erwartete man mindestens einen Dreijährigen am Start, aber statt einer Prüfung der heurigen Derbyclassen sah man eine solche der vorjährigen. Als Renntag aber gestaltete sich der Dienstag sehr interessant, denn in sechs Rennen gab es sehr schöne Endgefechte und nur die Steeple-chase wurde leicht gewonnen.

Im ersten Rennen war Przemysl allgemeiner Favorit vor Saturn, aber den beiden Rohren im Felde wurde der Weg schliesslich zu weit, vielleicht auch Kislar-Aga, dem überdies auch seine 61½ Kg. zu schwer waren. Er kam zum Schluss sehr schön zu Softa auf, und dieser musste hart geritten werden, um das Rennen gegen den Wallachen gewinnen zu können.

Gut bestritten war das Handicap, und es brachte auch eine knappe Entscheidung. Bravo, der wunderbar frisch aussah, hatte zwar 63 Kg. zu tragen, womit er dem ihm zunächst in der Liste stehenden Number 13 26, Hogyne aber sogar 48 Pfunde cedirte. Mit den besten Chancen ging Czufondár zum Start, denn er hatte nur 43 Kg. zu tragen; im Offenen Handicap war er unter 49 Kg. Dritter zu Day und Pandore gelaufen, und es überraschte daher nicht wenig, als er diesmal auf keinen Platz zu enden vermochte. Wir haben die Richtigkeit des Resultates im Offenen Handicap von jeher bestritten und durch Czufondár's letztes

Laufen sehen wir unsere Ansicht völlig bestätigt. Pitypalaty wurde im Geheimen sehr warm empfohlen und er kam auch wirklich noch vor Czufondár ein. Hogyne lief unter ihrem leichten Gewicht mässiger als unter 45½ Kg. am dritten Tage. Number 13, den wir an dieser Stelle nach seinem Laufen am Donnerstag sehr warm empfohlen, ist heute bereits ein um viele Pfunde besseres Pferd als bei seinem Debut geworden; er hielt seine Altersgenossen den ganzen Weg über sicher und zum Schlusse wurde ihm nur Bravo gefährlich, der mit einem von Smith geheckt ausgeführten Rush zu dem Führenden in den letzten 50 Metern aufschoss, aber Martin war auf der Huth und liess sich nicht überrumpeln. Die alte Trulla unter 47 Kg. ist kein Pferd mehr für die flache Bahn und auch Ek lief so schlecht, dass wir jedes Vertrauen zu ihm verloren.

Nur drei Pferde bestritten die Hauptnummer des Tages und diese ward dadurch zur todtten Gewissheit für Aspirant, denn an Condition überragte er Garlic und gegen Eretnek sprachen die 2000 Meter. Aspirant machte sich das Rennen wieder selbst, ein Umstand, der Garlic sehr zu statten kam, so dass er zum Schlusse den Derbysieger noch hart zu bedrängen vermochte. Dem Elemér-Sohn hat der Galopp im Wasserturm-Rennen sehr gut gethan und er kommt nach und nach in eine gute Form. Er sah am Dienstag schon bedeutend besser aus und er dürfte sein nächstes Rennen mit Aspirant aus dem Wege wohl gewinnen. Eretnek wurde zwar auf Speed geritten, aber er konnte zum Schlusse an seine Gegner doch nicht mehr herankommen und so wie er, wäre wohl auch Dragonier diesmal von Aspirant geschlagen worden. Ausser Dragonier aber waren nur mehr zwei Dreijährige auf der Liste, die mit einiger Aussicht auf Erfolg hätten mitgehen können: Giesshübler und Pandore. Beide aber werden für die Trial-Stakes frisch gehalten und Courage, der zwar am Platze war, trat im letzten Moment von der Concurrenz zurück.

Im Aspern-Rennen hatte Judica eine sehr gute Chance, aber die Stute versagte gänzlich und das Ende lag nur zwischen Vico und Old Ireland. Miss Crampon, die im Vorjahre eine respectable Form gezeigt, ist heuer ganz ausser Verfassung und mit 64 Kg. auf dem Rücken vermochte sie keinen Moment in Frage zu kommen. Vico und Old Ireland kämpften ein verzweifeltes Endgefecht aus, und dass schliesslich Vico die Oberhand behielt, stellt ihm ein gutes Zeugnis aus, denn Old Ireland ist über die Distanz von 1200 Meter in jedem Rennen ein gefährlicher Concurrent. Der Philammon-Sohn gab an den Kisber-Sohn allerdings fünf Pfunde.

Ein sehr schönes Feld kam im Maidenrennen heraus. Hösnö, von der man schon als Zweijährige sehr viel erzählte und die man sogar als würdig erachtete, Micsoda im Comité-Preis ein Paroli zu bieten, kam in guter Verfassung heraus und da von den dunklen Pferden keines recht ansprach, die bereits bekannten aber keine hervorragende Leistung aufzuweisen hatten, konnte man Hösnö den Sieg leicht prophezeien. Abránd, das erste Fenek-Product, das bei uns die Bahn betrat, war in England präparirt worden, aber nach seinem Aussehen zu urtheilen, dürfte er nicht besonders scharf hergenommen worden sein. Er ist ein überaus kräftiges Pferd, das seinem Erzeuger alle Ehre macht, ob er aber auch als Rennpferd für ihn Reclame machen wird, kann man heute wohl noch nicht behaupten. Der schnelle Makart scheint noch nicht in Form zu sein und Amanda dürfte das nächste Mal wohl besser laufen. Birokra, der Halbbruder Biró's scheint diesen als Rennpferd nachahmen zu wollen. Auch er lief als Zweijähriger sehr mässig und nun gewinnt auch er wie seinerzeit Biró sein erstes Rennen; nur der Styl war ein anderer. Er wird gewiss ein nützliches Rennpferd werden, ob er aber an seinen berühmten Bruder heranreichen wird, das muss erst die Zukunft lehren. Bedeutend besser lief dies-

mal Cimbalmos, der noch einige gute Galopps braucht, um fit zu werden und dann kann man von ihm das Beste erwarten. Wir halten ihn für ein Pferd, das über lange Distanzen noch gute Leistungen bringen wird.

Das Hürdenrennen gehörte diesmal einem Pflegling H. Reeves, der Georgine in's Rennen sandte, die ausser Orphan im Felde keinen ebebürtigen Gegner fand. Es war zwar noch Babona im Felde und als sie ihren Probegalopp absolvierte, schien sie noch die Alte zu sein; sie war jedoch voriges Jahr bereits im Gestüt und verfohlte heuer in Folge eines Accidents während des Eisenbahn-Transportes und dieser Umstand scheint sie nun als Rennpferd gänzlich unbrauchbar gemacht zu haben, denn sie war auf halbem Wege bereits fertig. Die Stute wird nun wohl wieder ihrem Berufe im Gestüte zugeführt werden.

In der Steeple-chase lief Castor unter 66 Kg. dem Felde davon und zum Schlusse vermochte nur Electa noch einen Moment in Frage zu kommen, aber Castor hatte noch genug in sich, um sie energisch abzuwehren zu können. Der Umstand aber, dass die Stute 25 Pfunde an den Pásztor-Sohn cedirte, hebt ihre Leistung ganz bedeutend.

### Training-Berichte.

Freudenau, Mittwoch Morgens.

Ein prachtvoller Morgen, guter Boden.

#### J. Butters

sandte nach den üblichen Canters Mac Intosh (Martin) und Giesshübler, unter der Führung von Chouan in gutem Tempo über 1600 Meter. Ehrenmann ging über 1200 Meter.

#### Brown

liess cantern. Crossbow erhielt dann einen Galopp über eine Meile.

#### Milne.

gab nach den üblichen Canters Achilles II., Benzur und Alnok (Smith) einen scharfen Galopp über 1600 Meter. Alle Drei galoppirten schön und gut. Der Rest des Lots that nützliche Arbeit.

#### J. Reeves

liess Advance Flag, Alfonso und Dragonier in bester Pace über eine Meile galoppiren. Or-viv und Lissa gingen gut über 1300 Meter.

#### H. Reeves

sandte nach einigen Canters Erbherr und Morisco (Huxtable) in guter Pace über 1600 Meter.

#### Spider

gab Courage mit Martin im Sattel einen guten Galopp über 1600 Meter.

#### Kemp

sandte Khalif, Micsoda, Nini und Clerwell in guter Pace über 1600 Meter.

#### Pöhl

liess zuerst cantern. Dann ging Well-fit in scharfem Tempo über 1200 Meter. Weather canterte über 2000 Meter.

#### Langham

spannte Mäskor und Remus zusammen und liess sie in guter Pace 1600 Meter absolviren.

#### Harraway

liess sein Lot cantern. Dann erhielt Gigerl unter Rabbi's Führung einen scharfen Galopp über eine Meile.

Die übrigen Lots verrichteten die gewöhnliche Arbeit.

### Zum heutigen Rennen.

Der neunte Tag hat zwei Events von einigem Interesse auf dem Programm, und zwar das Bálvány-Handicap und das Reichenau-Hürdenrennen. Im ersteren Event, welches über 1800 Meter führt, blieben nach der Reugeld-Erklärung noch 12 Pferde stehen, welche wohl beinahe vollzählig beim Start erscheinen dürften. Etwas zu schwer im Gewicht dürfte Prado mit 65 Kg. sein, ebenso wie wir zu Eretnek kein besonderes Vertrauen fassen können. Atyafi gefällt uns mit 62 Kg. schon

besser, doch glauben wir nicht, dass er im Stande sein wird, an Merész 12 Pfunde zu cediren. Der Letztere ist sehr gut im Gewicht und sollte er nur schwer zu schlagen sein. Von den dreijährigen Pferden wäre nur Violetta zu erwähnen, welcher die 1800 Meter gut zusagen sollten. Vielleicht zeigt Courage diesmal mehr Lust, und dann wäre er am ehesten im Stande, eine Ueberraschung zu bringen.

Mit dem Maidenrennen nehmen heute die Concurrenzen ihren Anfang. In dem 1100 Meter-Rennen finden wir wieder Nekrolog engagirt, der vielleicht diesmal sein Debüt absolviren wird, in welchem Falle er auch unser Vertrauen trägt. Sonst sollte das Ende zwischen Duchess of Gerolstein, Balhit und Sweetheart liegen, obwohl auch Edelweiss gut abschneiden könnte.

Im Verbena-Rennen treffen Wellfit und Hidalgo aufeinander und diese Beiden dürften auch schliesslich das Ende unter sich ausmachen. Wir glauben, dass der Letztere schliesslich die Oberhand behalten wird über den Bruder von Weatherby. Sollte Balhit hier starten, dann hat er ebenfalls gute Chancen. Hermann und Cimbalmos dagegen werden von Hidalgo nach Papierform wohl ganz sicher gehalten.

Das Handicap über 1000 Meter ist ein ziemlich offenes Rennen. Unter den noch concurrenzberechtigten Pferden gefallen uns diesmal die Höchstgewichte am besten, so Merryman trotz seiner 66 Kg., dann Merlin und Kapitány. Zwischen diesen sollte wohl der Ausgang liegen. Orphan und Swist haben Aussichten auf Platzchancen.

Das Goliath-Rennen über 1200 Meter dürfte eine gut bestrittene Concurrenz werden. Altonso ist nach gezeigter Form wohl nicht zu schlagen, doch dürfte er in Remus einen jedenfalls nicht zu verachtenden Gegner finden, wenn derselbe Lust zum Kämpfen verspüren sollte. Ideal hat gleich Almádi Aussenseiter Chancen.

Das Reichenau-Hürdenrennen verspricht ein sehr interessantes Event zu werden. Trainer Hansi hat mehrere Vertreter im Rennen, denen wir unser Vertrauen schenken; es sind dies vor Allen Sürgöny und Mars, dann auch Flamingo. Dieser Stall sollte nur sehr schwer zu schlagen sein. Geschieht dies doch, dann könnte die Niederlage am ehesten noch vom Stalle des Grafen Mor. Esterházy kommen. Gut im Rennen wird aber jedenfalls auch der Vertreter des Fürsten Franz Auersperg sein.

In der April-Steeple-chase über 4800 Meter ist Titus trotz seines hohen Gewichtes unser Favorit. Gut abschneiden dürfte aber auch noch der Vertreter des Auersperg'schen Stalles, ebenso wie auch Kate gut im Rennen sein sollte.

### Von Nah und Fern.

Martin feierte vorgestern in der Freudenau wieder zwei Siege, und zwar auf Number 13 im Handicap und auf Vico im Aspern-Rennen.

Den vollständigen Rennbericht über den ersten Hoppegartener Renntag bringen wir in heutiger Nummer.

Jockey J. Hesp, ein Sohn des verstorbenen Kinsem-Trainers, ist aus Indien hier eingetroffen und sucht ein Engagement. Er kann 50 Kg. reiten.

Czesl. Ritt. v. Kozłowiecki erstand den F.-H. Achilles v. Blankenese a. d. Sixtine, von Hrn. Oblt. Samuel Ritt. v. Rozwadowski. Der Hengst ist derzeit vierjährig.

Peter erhielt am letzten Samstag in Newmarket einen guten Galopp über 2400 Meter. Court Baron und St. Dunstan waren die Begleiter des Graditzer Derby-Candidaten.

Schnepfe, Graf Hahn-Basedow's 3j. Chamant-Tochter, wird nun die Expedition nach Wien wohl unterlassen. Die Stute nahm am Montag unter Sharpe am Preis von Dahlwitz zu Hoppegarten über 1200 Meter theil, kam aber nie in's Rennen. Wie berichtet wird, war die Stute, welche sich zu einem mächtigen Pferde entwickelt hat, stark rossig und dies dient zu ihrer Entschuldigung.

Der Stronzian-Sohn Martigny gewann am Montag in Berlin den Staatspreis III. Classe nach hartem Kampfe gegen Quarnero und Amaranth. Auf dem Sieger war Sharpe im Sattel.

Hödur gewann den Preis von Dahlwitz erst nach hartem Kampfe gegen Tambour-Major, der im letzten Moment zu ihm aufgeschossen war und der Graditzer musste sein Bestes geben, um den Gegner sicher zu halten.

Für die 2000 Guineen, welche bereits am nächsten Mittwoch gelaufen werden, offerirt man Gouverneur mit 2:1, Peter Flower wird mit 9:4 gewettet und Orvieto mit 9:2. Für das englische Derby notiren Peter Flower und The Deemster zu gleichen Odds mit je 5:1.

Herzog von Hamilton's 2j. Bonhillier, v. Trappist a. d. Mirth, gewann zu Derby die Sudbury Stakes von 1000 Sovs. gegen Chibbie, Acrobat und acht Andere. Auf Bonhillier war J. Watts, der bisher 1891 in England erfolgreichste Jockey, im Sattel.

C. Rawlinson errang nun schon in Charlottenburg seinen ersten Sieg in diesem Jahre. Er steuerte nämlich im Frühjahrs-Handicap über 1400 Meter Rittm. Suermond's Van Houten zu einem sicheren Erfolge über Sharpshooter und neun Andere. Der Sieger war als Favorit zum Posten gegangen.

Révèrend, der Dreijährige des M. C. Blanc, hat sein Trainingquartier in England bereits verlassen und ist in seine Heimat zurückgekehrt. Révèrend wird an den classischen Rennen in Frankreich theilnehmen, während sein Stallgenosse Gouverneur bestimmt ist, die Farben des französischen Züchters in England zu vertreten.

Alnok und Achilles II. sind bereits in der Freudenau eingetroffen und wird Letzterer sein Engagement in den Trial-Stakes erfüllen. Unsere gestrige Notiz, dass der Crack erst Donnerstag eintreffen werde, beruhte auf einem Irrthum, denn Alnok war schon Dienstag Vormittag in der Freudenau.

Zwei Klobér-Söhne waren vorgestern in der Freudenau siegreich, und zwar Vico im Aspern-Rennen und der Halbbruder Biró's Birokra im Maidenrennen. Das Buccaneer-Blut feierte an diesem Tage noch einen Triumph, indem Aspirant, der Enkel des grossen Stallions, in der Hauptnummer, dem Fenék-Rennen, Sieger blieb.

Zwei Charibert-Producte waren wieder am Samstag in Derby siegreich, so dass der Verkauf dieses brillanten Stallions in seiner Heimat nun immer mehr Bedauern erregt. Es gewann nämlich First Consul das Chaddesden Plate von 225 Sovs. und Workington die Hauptnummer des Tages, das Doveridge Handicap von 775 Sovs. über eine Meile. Auf dem Ersteren war Fagan, auf dem Letzteren J. Watts im Sattel.

Castor gewann die Donau-Steeple-chase am Dienstag in schönem Style gegen Electa und zwei Andere. Der ausdauernde Pásztor-Sohn hätte am fünften Renntage die Verkaufs-Steeple-chase gegen Vucina wohl auch gewonnen, wenn Planner mit ihm damals dieselbe Taktik verfolgt hätte wie vorgestern. In der Donau-Steeple-chase machte sich Castor sein Rennen selbst vom Start bis zum Ziel, während er damals auf Warten geritten worden war.

Der Prix du Nabob, das mit 30.000 Frcs. dotirte Zuchtrennen über 2500 Meter, wurde am Sonntag im Bois de Boulogne zur Entscheidung gebracht. Neun Dreijährige gingen in dem Rennen zum Start, und blieb schliesslich die Peter-Tochter Primrose des M. Mich. Ephrussi leichte Siegerin gegen The Minstrel und die Favoritin Zibeline. Die Siegerin hat heuer noch Engagements in den werthvollsten Zuchtrennen Frankreichs, wie im Stutenrennen zu Paris, im Preis der Diana, im Preis des Jockey-Club, im Grand Prix etc. Im Vorjahre gewann den Prix du Nabob ebenfalls eine Stute, und zwar war dies Alicante.

# Wett-Aufträge für den Totalisateu

übernimmt unsere

Administration

für alle

## Rennplätze der Monarchie

von

### 5 fl. aufwärts

in allen

Combinations, auch cumulativ.

Administration des „Jockey“

Budapest

Palais Dreher.

### Renn-Kalendarium.

#### Oesterreich-Ungarn

April.	
Wien	23., 26., 28.
Stuhlweissenburg	29., 30.
Pressburg	29., 30.
Mai.	
Wien	1.
Budapest	3., 5., 7., 10., 12., 14., 17.
Wien	18., 21., 24., 26., 29., 31.
Juni.	
Wien	2., 4., 7.
Kaposvár	7.
Lemberg	14., 15., 18., 20., 21.
Krakau	28., 30.
August.	
Budapest	9., 11., 13., 15., 18., 20., 23.
Totis	30.
September.	
Wien	6., 8., 10., 13., 15., 17., 20.
Grosswardein	19., 20.
Budapest	27., 29.
October.	
Budapest	1., 4., 6., 8., 11., 13.
Pardubitz	14.
Wien	15., 18., 20., 22., 25.
Alag	26.

#### Zu nennen:

(Der Schluss-Termin ist um 10 Uhr Nachts.)	
Wien	Verkaufsrennen 1000 fl. . . . . 23. April.
—	Kisbér ócska-Rennen 2200 fl. . . . . 23. "
Budapest	Mai-Handicap 3000 fl. . . . . 24. "
Wien	Rennen der Zweijährigen 2000 fl. . . . . 24. "
—	St. Leopolds-Preis 5000 fl. . . . . 24. "
—	Beaten-Handicap 1000 fl. . . . . 24. "
—	Hürdenrennen 1200 fl. . . . . 24. "
—	Prater-Steeple-chase 2200 fl. . . . . 24. "
—	Verkaufsrennen 1000 fl. . . . . 26. "
—	Maidenrennen 1200 fl. . . . . 26. "
Budapest	Verkaufs-Hürdenrennen 1200 fl. . . . . 26. "
—	Rennen der Zweijährigen 1000 fl. . . . . 27. "
—	Verkaufsrennen 1000 fl. . . . . 27. "
—	Mitterpreis 200 Duc. . . . . 27. "
—	Verkaufs-Steeple-chase 1200 fl. . . . . 27. "
—	Welter-Handicap 1000 fl. . . . . 27. "
—	Damenpreis 600 Duc. . . . . 27. "
—	Bessenyier Preis 1000 fl. . . . . 27. "
—	Welter-Handicap 1000 fl. . . . . 27. "
—	Stadtwaldchen-Steeple-chase 3500 fl. . . . . 27. "

#### Gewichtspublication:

Wien	Handicap 1000 fl. . . . . 24. April
—	Wienerwald-Steeple-chase 2200 fl. . . . . 24. "
—	Kinosem-Handicap 3000 fl. . . . . 24. "
—	Beaten-Handicap 1000 fl. . . . . 27. "
—	Hürdenrennen 1200 fl. . . . . 27. "
—	Prater-Steeple-chase 2200 fl. . . . . 27. "
Budapest	Mai-Handicap 3000 fl. . . . . 27. "

#### Kleine Reitgeld-Erklärung:

Wien	Handicap 1000 fl. . . . . 23. April
—	Hürdenrennen 1200 fl. . . . . 23. "
—	Dollar-Steeple-chase 3300 fl. . . . . 23. "
—	Handicap 1000 fl. . . . . 26. "
—	Aaron-Handicap 3000 fl. . . . . 26. "
—	Wienerwald-Steeple-chase 2200 fl. . . . . 26. "

#### Deutschland.

##### April.

Berlin-Charlottenburg	29.
Elberfeld-Barmen	26.
Hamburg	26., 27.

### Rennberichte.

#### Wiener Frühjahrs-Meeting 1891.

Achter Tag, Dienstag den 21. April.

##### I. VERKAUFSRENNEN. 1000 fl. Dist. ca. 1300 Meter. (7 Unterschriften.)

Sieger trainirt von A. Langham.  
Gf. Joh. Sztáray's 3j. br. H. *Softa* v. Erclidoune a. d. Sophie 1800 fl. 5 1/2 Kg. (R. Coates) 1

Hrn. Arth. Egyedi's 4j. br. W. *Kislar-Aga* 1800 fl. 6 1/2 Kg. (Huxtable) 2  
Fürst Fr. Auersperg's 3j. F.-H. *Przemysl* 600 fl. 4 1/2 Kg. (Peasnell) 3  
Hrn. C. Wackerow's 6j. F.-W. *Saturn* 600 fl. 5 7/2 Kg. (Bulford) 4  
Totalisateu: 19:5. Platzwetten: 49:25 für den ersten, 39:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 1 1/2:1 gegen Kislar-Aga, 2 1/2:1 gegen Soita, 3:1 gegen Przemysl, 6:1 gegen Saturn.

Soita führt in der Innenwand mit Kislar-Aga zunächst und Przemysl an der Aussenwand. Der Führende hält seinen Vorsprung nach hartem Kampf bis in's Ziel, das er eine halbe Länge vor Kislar-Aga als Erster passirt. Przemysl wird dreieinhalb Längen zurück Dritter vor Saturn. Der Sieger wurde um 350 fl. von Capt. George erstanden. — Werth: 960 fl. dem Sieger; 425 fl. dem Zweiten; 275 fl. der Rennassa.

##### II. HANDICAP. 1000 fl. Dist. ca. 1600 Met. (27 Unterschr.)

Sieger trainirt von Harraway.  
Hrn. Ant. Dreher's 3j. br. H. *Number 13* v. Marden oder Highland Chief a. d. Miss Edith 50 Kg. (Martin) 1  
Bar. Sigm. Uechtritz' 4j. br. H. *Bravo* 63 Kg. (Smith) 2  
Hrn. Fel. Ritt v. Scazighino's 3j. br. H. *Pitypalaty* 44 Kg. (Robinson) 3  
Hrn. Barth. v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Csufondár* 44 1/2 Kg. (Peasnell) 4  
Hrn. Arth. Egyedi's 4j. br. St. *Valentia* 49 1/2 Kg. (Huxtable) 0  
Oblt. Ottok. Ritt. v. Streeruwitz' 6j. F.-St. *Trulla* 47 Kg. (Bulford) 0

Hrn. Jos. v. Jankovich's 3j. F.-H. *Ek* 45 1/2 Kg. (Wallace) 0  
Gf. P. Festetics' 3j. br. St. *Lauretta* 43 Kg. (Harvey) 0  
Gf. C. Erdödy's 3j. dbr. St. *Hogye* 39 Kg. (Chapman) 0  
Totalisateu: 17:5. Platzwetten: 39:25 für den ersten, 57:25 für den zweiten, 160:25 für den dritten Platz. — Wetten: 3:1 gegen Csufondár und Number 13, 4 1/2:1 gegen Bravo, 7:1 gegen Trulla und Valentia, 14:1 gegen die Uebrigen.

Csufondár führt mit Ek vor Pitypalaty und Lauretta; anfangs auseinandergezogen, schiebt sich das Feld beim Einlauf zusammen und Csufondár ist noch immer in Front, wird aber bereits geritten. Bei der Distanz kommen Number 13 und Bravo von rückwärts, der Erstere geht entschieden vor und feiert einen sicheren Sieg mit einer klaren Länge über den schön aufrückenden Bravo. Pitypalaty wird andert-halb Längen zurück Dritter vor Csufondár und Valentia. Werth: 960 fl. dem Sieger; 425 fl. dem Zweiten.

##### III. FENEK-RENNEN. 4000 fl. dem Sieger, 400 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 2000 Met. (18 Unterschriften.)

Sieger trainirt von J. Styles.

Gf. Nic. Esterházy's 4j. br. H. *Aspirant* v. Stronzian a. d. a. Sorcery 64 1/2 Kg. (Huxtable) 1  
Gf. B. Zichy's 4j. F.-H. *Garlic* 64 1/2 Kg. (Warne) 2  
Hrn. And. v. Pöchy's 4j. F.-H. *Eretnek* 64 1/2 Kg. (Smith) 3  
Totalisateu: 8:5. Platzwetten: 28:25 für den ersten, 30:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 1 1/2:1 auf Aspirant, 1 3/4:1 gegen Eretnek, 6:1 gegen Garlic.  
Aspirant führt in gutem Tempo vor Garlic und dem gehaltenen Eretnek. Der Führende lässt sich auch nie erreichen und feiert schliesslich einen sicheren Sieg mit drei-viertel Längen gegen Garlic, dem nach fünf Längen Entfernung Eretnek als Dritter folgt. Werth: 4000 fl. dem Sieger; 675 fl. dem Zweiten.

##### IV. ASPERN-RENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 1200 Met. (11 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Butter s.

Bar. Nath. Rothschild's 3j. br. H. *Vico* v. Kisbér a. d. Victoria 54 1/2 Kg. (Martin) 1  
Hrn. Nic. v. Kezzer's 3j. F.-H. *Old Ireland* 56 1/2 Kg. (Glover) 2  
Rittm. Rud. Söllinger's 3j. br. St. *Judica* 53 Kg. (R. Coates) 3  
Hrn. Rich. Ritt. v. Stern's 4j. F.-St. *Miss Crampon* 64 Kg. (Bulford) 0

Totalisateu: 12:5. Platzwetten: 34:25 für den ersten, 35:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 1 1/4:1 auf Vico, 3:1 gegen Judica und Old Ireland, 20:1 gegen Miss Crampon.  
Vico und Old Ireland führen, knapp gefolgt von Judica und Miss Crampon. Vor der Distanz geht Old Ireland vor, dann kommt von Innen Vico und erringt nach scharfem Kampf einen knappen Sieg mit einer halben Länge gegen den Letzteren. Judica wird nach vier Längen Dritte vor Miss Crampon. Werth: 1000 fl. dem Sieger; 200 fl. dem Zweiten; 120 fl. der Rennassa.

##### V. MAIDEN-RENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für Dreijährige. Dist. ca. 1800 Met. (12 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Fred Vivan.

Capt. Violet's 3j. br. H. *Birokra* v. Kisbér a. d. Birdcage 56 Kg. (J. Coates) 1  
Hrn. E. v. Blaskovits' 3j. br. St. *Hösnö* 54 1/2 Kg. (Bulford) 2  
Hrn. Arth. Egyedi's 3j. br. H. *Cimbalmos* 56 Kg. (Huxtable) 3  
Gf. C. Erdödy's 3j. br. St. *Aide-toi* 54 1/2 Kg. (Lemaire) 0  
Gf. Tass. Festetics' F.-H. *Abránd* 56 Kg. (Martin) 0  
Gen. Alf. v. Kodolitsch's 3j. br. H. *Makart* 56 Kg. (Bowman) 0  
Gf. H. M. St. Genois' F.-St. *Amanda* 54 1/2 Kg. (Warne) 0  
Totalisateu: 61:5. Platzwetten: 140:25 für den ersten, 65:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 2 1/2:1 gegen Cimbalmos, 3 1/2:1 gegen Hösnö, 5:1 gegen Makart, 6:1 gegen Abránd und Birokra, 7:1 gegen Aide-toi, 14:1 gegen Amanda.

Amanda führt vor Cimbalmos und Birokra in gutem Tempo mit Abránd zum Schlusse. Beim Einbiegen liegt Aide-toi neben den beiden Führenden und bei der Distanz kommt Birokra plötzlich in Front. Diesem gesellt sich Hösnö zu, welche Beide ein scharfes Rennen nach Hause laufen, das Birokra nach Kampf mit einer Halslänge gewinnt. Cimbalmos wird andert-halb Längen zurück Dritter vor Makart und Aide-toi. Werth: 1000 fl. dem Sieger; 200 fl. der Zweiten; 100 fl. der Rennassa.

##### VI. MAIDEN-HÜRDENRENNEN. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Dist. ca. 2400 Met. (7 Unterschr.)

Sieger trainirt von H. Reeves.

Gf. Em. Baworowski's 4j. br. St. *Georgine* v. Doncaster a. d. Glowworm 63 Kg. (Williamson) 1  
Hrn. Ant. Dreher's 4j. br. St. *Orphan* 63 Kg. (May) 2  
Hrn. Lad. Schindler's 4j. br. H. *Gigerl II.* 63 Kg. (Geoghegan) 3  
Gf. H. M. St. Genois' 6j. F.-St. *Babona* 69 Kg. (J. Coates) 0  
Totalisateu: 18:5. Platzwetten: 43:25 für den ersten, 48:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 2 1/2:1 gegen Babona, Georgine und Gigerl II., 3:1 gegen Orphan.

Gigerl führt in gutem Tempo vor Babona und Georgine. Orphan bleibt weit zurück und kommt erst bei der letzten Hürde nochmals in's Rennen. Georgine hat sich indessen die Führung gesichert und behält diese auch bis in's Ziel hinein, das sie nach hartem Kampf als Erste mit einer Länge vor Orphan passirt. Gigerl II. wird vier Längen weiter zurück Dritter vor Babona. Werth: 1000 fl. dem Sieger; 310 fl. der Zweiten.

##### VII. DONAU-STEEPLE-CHASE. Handicap, 2000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für Vierjährige. Dist. ca. 3200 Met. (10 Unterschriften.)

Sieger trainirt von W. Earl.

Fürst Fr. Auersperg's F.-H. *Castor* v. Pásztor a. d. Cashoo 60 Kg. (Planner) 1  
Hrn. Ant. Dreher's F.-St. *Electa* 78 1/2 Kg. (May) 2  
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-St. *Csicsóné* 78 1/2 Kg. (Williamson) 3  
Hrn. Lad. Schindler's 3j. br. St. *Mizzi* 78 1/2 Kg. (Geoghegan) 0  
Totalisateu: 12:5. Platzwetten: 43:25 für den ersten, 56:25 für den zweiten Platz. — Wetten: 1 1/2:1 gegen Csicsóné, 2 1/2:1 gegen Castor und Electa, 8:1 gegen Mizzi.  
Castor führt in gutem Tempo vom Start weg vor Electa und Mizzi-In weiten Abständen kommt das Feld so einmal

um die Bahn und erst bei der letzten Ecke schiebt sich dasselbe zusammen. Castor lässt sich aber nicht erreichen und gewinnt leicht mit sechs Längen gegen Electa, der nach derselben Entfernung Csicsóné als Dritte folgt vor Mizzi. Werth: 2000 fl. dem Sieger; 350 fl. der Zweiten.

### Rennen zu Berlin-Hoppegarten 1891.

Erster Tag, Montag den 20. April.

#### I. ERÖFFNUNGSRENNEN. 4000 Mk. Dist. 1600 Meter. (15 Unterschriften.)

Sieger trainirt von W. Dean.  
Fhrn. v. Münchhausen's 3j. br. H. *Hawk* v. Royal Hampton a. d. Zil Zallah 55 Kg. (Saunders) 1  
Kgl. Hauptgest. Graditz' 3j. br. St. *Hausfrau* 57 Kg. (Ballantine) 2  
Hrn. J. Saloschin's 3j. F.-St. *Linda* 53 1/2 Kg. (Rawlinson) 3  
Mr. Bruno's 3j. br. H. *Gaudieb* 55 Kg. (Derby) 0  
Capt. Joë's 3j. br. H. *Fehrbellin* 55 Kg. (Barker) 0  
Fhrn. Ed. v. Oppenheim's 3j. br. St. *Tilli* 53 1/2 Kg. (Sharpe) 0

Mr. H. Solloway's 3j. F.-H. *Lorbeer* 55 Kg. (E. Madden) 0  
Hptm. R. Spiekermann's 3j. F.-H. *Perdutto* 59 Kg. (G. Sear) 0  
Totalisateu: 46:20. — Leicht mit drei Längen gewonnen; Linda acht Längen weiter zurück Dritte. Werth: 4000 Mk. dem Sieger; 800 Mk. der Zweiten; 80 Mk. der Dritten.

#### II. POTRIMPOS-HANDICAP. 4000 Mk. Dist. 1400 Meter. (25 Unterschriften.)

Sieger trainirt von G. Long sen.

Capt. Joë's 3j. F.-H. *Fiasco* v. Peter a. d. Fire Spit 64 Kg. (Barker) 1  
Hptm. R. Spiekermann's 3j. F.-H. *Herr Vex* 50 1/2 Kg. (Barton) 2  
Hrn. Albert's 3j. br. St. *Schneeflocke* 55 1/2 Kg. (Sharpe) 3  
Gf. Bernstorff-Gyldensteen's 4j. br. St. *Gillet* 59 Kg. (Little) 0  
Capt. Edwards' 3j. F.-H. *Rechtsanwalt* 48 Kg. (Murphy) 0  
Fhrn. E. v. Fürstenberg's 3j. F.-H. *Ruddigore* 49 1/2 Kg. (Hibbert) 0

Capt. Joë's 3j. F.-St. *Feuerzauber* 59 Kg. (Wilton) 0  
Hrn. V. May's 4j. br. H. *Feldherr* 63 Kg. (Sopp) 0  
Hrn. J. Saloschin's 3j. dbr. St. *Walküre* 51 1/2 Kg. (Rawlinson) 0

Totalisateu: 94:20. — Mit dreiviertel Längen gewonnen; Schneeflocke eine halbe Länge hinter Herr Vex Dritte. Werth: 4550 Mk. dem Sieger; 650 Mk. dem Zweiten; 100 Mk. der Dritten.

#### III. PREIS VON DAHLWITZ. 5000 Mk. Dist. 1200 Meter. (14 Unterschriften.)

Sieger trainirt von R. Waugh.

Kgl. Hauptgest. Graditz' 3j. F.-H. *Hödur* v. Chamant a. d. Haselnuss 55 Kg. (Ballantine) 1  
Hrn. V. May's 3j. br. H. *Tambour-Major* 52 Kg. (Sopp) 2  
Hrn. G. Dotti's 3j. dbr. H. *Cannibal* 53 1/2 Kg. (Little) 3  
Capt. Edwards' 6j. br. H. *Hammerfest* 73 Kg. (G. Sear) 0  
Gf. Hahn-Basedow's 3j. dbr. St. *Schneffe* 51 Kg. (Sharpe) 0  
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. F.-St. *Piccola* 51 Kg. (Rawlinson) 0

Fhrn. v. Münchhausen's 3j. br. St. *Florette* 53 1/2 Kg. (Saunders) 0  
Totalisateu: 42:20. — Sicher mit einer halben Länge gewonnen; Cannibal zehn Längen weiter zurück Dritter. Der Rest angehalten. Werth: 5000 Mk. dem Sieger; 650 Mk. dem Zweiten; 100 Mk. dem Dritten.

#### IV. CONSUL-RENNEN. 2000 Mk. Dist. 800 Met. (8 Unterschriften.)

Sieger trainirt von Besitzer.

Mr. H. Solloway's 6j. dbr. W. *Pizarro* v. Flibustier a. d. Palmistry umsonst 57 1/2 Kg. (C. Solloway) 1  
Fhrn. v. Schrader's a. F.-H. *Blücher* 2000 Mk. 67 Kg. (Sharpe) 2  
Hrn. A. Kasten's 3j. F.-H. *Wildling* 2000 Mk. 53 Kg. (Sopp) 3  
Capt. Edward's 4j. br. W. *Detective* umsonst 53 1/2 Kg. (Rawlinson) 0

Hrn. v. Gaudecker's 5j. br. W. *Bravo* 1000 Mk. 60 1/2 Kg. (Little) 0  
Capt. Joë's 3j. dbr. H. *Sopp* 1000 Mk. 40 Kg. (Wilton) 0  
Hptm. R. Spiekermann's 3j. F.-St. *Miss Kent* 1000 Mk. 47 1/2 Kg. (Barton) 0  
Mr. Warren's 3j. br. St. *Lenka* 3000 Mk. 55 1/2 Kg. (Saunders) 0

Totalisateu: 63:20. — Siegte mit einer halben Länge; zwei Längen zwischen dem Zweiten und Dritten. Werth: 2350 Mk. dem Sieger; 240 Mk. dem Zweiten. Pizarro wurde um 1000 Mk. zurückgekauft.

#### V. STAATSPREIS IV. CLASSE. 1500 Mk. Für Dreijähr. Dist. 1600 Meter. (6 Unterschriften.)

Sieger trainirt von G. Johnson.

Fhrn. E. v. Fürstenberg's dbr. H. *Martigny* v. Stronzian a. d. Chamouny 55 Kg. (Sharpe) 1  
Capt. Joë's 3j. br. H. *Quarnero* 55 Kg. (Barker) 2  
Kgl. Hauptgest. Graditz' F.-St. *Amaranth* 53 1/2 Kg. (Ballantine) 3

Totalisateu: 110:20. — Nach Kampf um einen Hals gewonnen; Amaranth vier Längen zurück Dritte. Werth: 1625 Mk. dem Sieger; 125 Mk. dem Zweiten.

#### VI. FRÜHJAHR'S-HÜRDENRENNEN. 2000 Mk. Distanz 2400 Meter. (11 Unterschriften.)

Siegerin trainirt von Rottmann.

Lirn. H. Suermondt's 4j. br. St. *Marabou* v. Flibustier a. d. Nachtigall 67 Kg. (Guss) 1  
Hrn. B. Kalbe's 5j. F.-H. *Krautjunker* 71 1/2 Kg. (Salter) 2  
Hptm. R. Spiekermann's 6j. br. W. *Tschin-Tschin* 71 Kg. (G. Sear) 3  
Hrn. G. Gross' 4j. br. H. *Cider* 62 Kg. (Sobkowiak) 0  
Capt. Joë's 3j. br. W. *Extrato* 69 1/2 Kg. (Hall) 0  
Rittm. Suermondt's 4j. F.-St. *Dornröschen* 62 Kg. (Cook) 0  
Mr. E. Kelly's 4j. br. W. *Good Luck* 62 Kg. (Wokurka) 0

Totalisateu: 87:20. — Mit dritthalb Längen gewonnen, drei Längen zwischen dem Zweiten und Dritten. Werth: 1940 Mk. der Siegerin; 540 Mk. dem Zweiten; 240 Mk. dem Dritten.

### Rennen zu Bois de Boulogne 1891.

Sonntag den 19. April.

#### Prix du Nabob. 30.000 Fres. Zuchtrennen. Dist. 2500 Met.

M. Mich. Ephrussi's 3j. F.-St. *Primrose* v. Peter a. d. La Papillone 54 1/2 Kg. (E. Cooke) 1  
M. H. Say's 3j. *The Minstrel* 56 Kg. (Hartley) 2  
Gf. Berteux' 3j. *Zibeline* 54 1/2 Kg. (Rofe) 3  
Herz. v. Feltre's 3j. *Des Grieux* 56 Kg. (Madge) 4  
Bar. A. de Schickler's 3j. *La Baratero* 56 Kg. (French) 0  
M. J. Prat's 3j. *Montcalm* 56 Kg. (J. Watkins) 0  
M. H. Delamarre's 3j. *Eccellent* 56 Kg. (Chesterman) 0  
Gf. d'Harcourt's 3j. *Saint Corentin* 56 Kg. (Wycheley) 0  
Gf. Le Marois' 3j. *La Pernelle* 54 1/2 Kg. (G. Bartholomew) 0

Wetten: 3:1 gegen Zibeline, 7:2 gegen Des Grieux und Primrose, 8:1 gegen Excellent und La Pernelle, 8:1 gegen Montcalm, 12:1 gegen Le Baratero und The Minstrel, 20:1 gegen Saint Corentin. — Mit andert-halb Längen gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Werth: 44.900 Fres. der Siegerin; 1000 Fres. der Zweiten.

Herausgeber: Johann Stempf.  
Verantwortlicher Redacteur:  
Robert von Kutschenbach.

# Rennen zu Wien 1891.

Neunter Tag.  
Donnerstag den 23. April.

## I Maidenrennen 2000 fl. dem Sieger, 900 fl. dem zweiten Pferde. Für 3-jähr. continentale Maidenpferde mit Anschluss der französischen. Dist. ca. 1100 Meter. (Geschlossen am 21. April mit 11 Unterschriften.)

1. Gf. Ant. Apponyi's	F. H. Kretzschmar v. Przewalski a. d. Novelle	56	schwarz, hochblau K.
2. Gf. Em. Baworowski's	F. St. Edelweiss v. Chantant a. d. Lady Love	54 1/2	weiss, schwarze Aufschläge, rolhe K.
3. Hr. Barth. v. Blaskovits	br. H. Zelen v. Craig Millar a. d. Zebra	56	blau, gelbe Nahte und K.
4. Hr. Ant. Dreher's	F. H. Conrad v. Balvany a. d. Turbilla	56	weiss, hochblau Schärpe u. K.
5. Hr. Ant. Dreher's	br. H. Conra v. Lavergne a. d. Country Lass	56	rolhe, weisse Nahte.
6. Hr. Greys	F. H. Gold v. Verneil a. d. Mineral	56	bordeauxr. lachsr. Aerm., bordeauxr. K.
7. Gf. Em. Hunyady's	F. St. Duchess of Gerolstein v. Craig Millar a. d. Dupleps (Gornwall)	56	schwarz, rosenrolhe Aermel, schw. K.
8. Hr. J. von Nagy's	br. St. Sweethart v. Sweethart a. d. Garuda	54 1/2	weiss, blaue Aermel, weisse K.
9. Hr. Lad. Schneider's	F. H. Spieglberg v. Kistler a. d. Beatrice	56	dunkelgrün, heitgrüne Aerm., rolhe K.
10. Hr. Gust. Springer's	F. H. Balhit v. Balvany a. d. Wave	56	braun, rolhe K.

Voraussichtliche Sieger: **Duchess of Gerolstein, Balhit.**

## II Verbena-Rennen 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für 3-jähr. und ältere continentale Pferde mit Anschluss der französischen. Dist. ca. 2000 Met. (Geschlossen am 17. April mit 12 Unterschriften.)

1. Hr. E. v. Blaskovits	31. F. H. Forstly v. Craig Millar a. d. Beesse	52 1/2	weiss, hochblau K.
2. Hr. Arth. Eggedy's	32. F. H. Chantant v. Ganneshbury a. d. Calcutyism	52 1/2	bordeauxr. lachsr. Aerm., bordeauxr. K.
3. Gf. O. Erdody's	33. br. St. Alphonse v. Szaszton a. d. Aida II.	51	hochblau, rolhebraune Aermel und K.
4. Gf. Nic. Esterhazy's	34. br. H. Heaton v. Stronzan a. d. Germania	52 1/2	gelb, blaue Nahte u. K.
5. Hr. And. v. Harkany's	35. br. H. Hidalgo v. Hidalgo Chiel a. d. Bed Flag	55	weiss u. blau gestreift, rolhe K.
6. Gf. Em. Hunyady's	36. br. H. Wellit v. Przewalski a. d. Weatherbeaten	55	schwarz, rosenrolhe Aermel, rolhe K.
7. Gf. Z. Kinsky's	37. br. H. Buda v. Rapport a. d. Broad Arrow	52 1/2	rolhe u. weiss gestreift, rolhe K.
8. Desselben	38. br. H. Hazafi v. Rapport a. d. Dinning Bee	52 1/2	rolhe u. weiss gestreift, rolhe K.
9. Hr. And. v. Pechly's	39. F. H. Aha v. Verneil a. d. Alhame	56 1/2	rolhe u. weiss gestreift, rolhe K.
10. Hr. Gust. Springer's	40. F. H. Balhit v. Balvany a. d. Wave	52 1/2	rolhe u. weiss gestreift, rolhe K.
11. Desselben	41. br. H. Franco-real v. Rapport a. d. Pralse	52 1/2	braun, rolhe K.
12. Gf. Joh. Sziklary's	42. br. H. Mador v. Delavare a. d. Nany	52 1/2	blau, gelbe Aerm., gelb u. blau gestr. K.

Voraussichtliche Sieger: **Hidalgo, Wellit.**

## III Balvany-Handicap 3000 fl. Für 3-jähr. und ältere continentale Pferde mit Anschluss der französischen. Dist. ca. 1800 Met. (Geschlossen am 13. April mit 23 Unterschriften.)

1. Gf. Mor. Esterhazy's	43. F. H. Prado v. Doncaster a. d. Parahl	65	gelb, blaue K.
2. Hr. And. v. Pechly's	44. F. H. Erenak v. Rapport a. d. Jossab	62	rolhebraun, rolhebraune Schärpe u. K.
3. Hr. Sigm. Uechtritz	45. F. H. Ayrat v. Waisenkahe a. d. Adm.	62	blau, weisse Tuppen.
4. Hr. Barth. v. Blaskovits	46. br. St. Galf v. Doncaster a. d. Gaspedio	59	weiss, hochblau Schärpe und K.
5. Hr. Ant. Dreher's	47. br. H. Rabbi v. Doncaster a. d. Beesse	59	rolhe, weisse Nahte.
6. Hr. K. v. Blaskovits	48. br. H. Mezz v. Craig Millar a. d. Crove Coour	56	rolhe, hochblau K.
7. Gf. Z. Kinsky's	49. F. St. Courage v. Przewalski a. d. Crove Coour	56	rolhe und weiss gestreift, rolhe K.
8. Hr. Lad. Schneider's	50. F. St. Fehb v. Craig Millar a. d. Floy	49	weiss, hochblau Schärpe und K.
9. Hr. Gust. Springer's	51. schwärz. H. Crosslow v. Insulate a. d. Glowworm	49	weiss, schwarze Aufschläge, rolhe K.
10. Gf. Em. Baworowski's	52. br. St. Georgette v. Doncaster a. d. Crosspatch	48	weiss, schwarze Aufschläge, rolhe K.
11. Hr. Gust. Springer's	53. br. St. Violetta v. Vinea a. d. Helene	48	braun, rolhe K.
12. Gf. O. Erdody's	54. br. H. Szopora v. Pasztor a. d. Silvertail	42	hochblau, rolhebraune Aermel und K.

Voraussichtliche Sieger: **Mercsz, Atyan.**

## IV Handicap 1000 fl. Für 3-jähr. und ältere continentale Pferde mit Anschluss der französischen. Dist. ca. 1000 Met. (Geschlossen am 17. April mit 31 Unterschriften.)

1. Gf. Ant. Apponyi's	55. br. H. Merryman v. Monarch a. d. Malka	66	schwarz, hochblau K.
2. Hr. Rich. Ritter v. Stern's	56. F. St. Miss Grampion v. Craig Millar a. d. Kishaba	69	orange-gelb, rolhe Aermel und K.
3. Hr. B. Pallavicini's	57. br. H. Merlin v. Przewalski a. d. Mistofume	58	weiss, blaue Aermel und K.
4. Hr. And. v. Pechly's	58. br. H. Kaplany v. Kalandor a. d. Jessica	58	rolhebraun, rolhebraune Schärpe u. K.
5. Hr. Ant. Dreher's	59. F. St. Macie v. Doncaster a. d. Marie Galante	57	schwarz, rolhebraune Schärpe u. K.
6. Capt. Violet's	60. F. St. Opelia v. Doncaster a. d. Olive	55	violet, rolhebraune Schärpe, violette K.
7. Hr. Ant. Dreher's	61. F. St. Goplan v. Doncaster a. d. Kate Greenway	55	rolhe, weisse Nahte.
8. Gf. O. Erdody's	62. F. H. Soghan v. Craig Millar a. d. Merry Belis	55	hochblau, rolhebraune Aermel und K.
9. Hr. Ant. Dreher's	63. br. H. Maber 13 v. Maridon od. Highland Chief a. d. Miss Edith	54 1/2	rolhe, weisse Nahte.
10. Hr. Remenber's	64. br. H. Victor v. Aaron a. d. Victoria Peol	54 1/2	schwarz, weissebraune Schärpe, schw. K.
11. Hr. Barth. v. Blaskovits	65. F. St. Fara da se v. Craig Millar a. d. Italy	52 1/2	schwarz, rolhebraune Schärpe u. K.
12. Gf. Em. Baworowski's	66. F. H. Bolond v. Balvany a. d. Turolla	50 1/2	weiss, rolhebraune Schärpe u. K.
13. Hr. Gust. Springer's	67. F. St. Edelweiss v. Chantant a. d. Lady Love	49	weiss, rolhebraune Schärpe u. K.
14. Hr. Gust. Springer's	68. F. H. Przemysl v. Przewalski a. d. Daphne	47 1/2	weiss, blaue K.
15. Hr. Gust. Springer's	69. F. St. Fik v. Kistler a. d. Grille	47 1/2	braun, rolhe K.
16. Hr. Lad. Schneider's	70. F. H. Spigaleberg v. Waisenkahe a. d. Kahn	44 1/2	weiss und rolhe gestreift.
17. Hr. Lad. Schneider's	71. F. H. Spigaleberg v. Waisenkahe a. d. Kahn	44 1/2	dunkelgrün, heitgrüne Aerm., rolhe K.
18. Gf. P. Felsch's	72. br. St. Lauretta v. Milton a. d. Lovely Thais	43 1/2	gelb, blaue gestreift, blaue Kappe.
19. Gf. Mor. Esterhazy's	73. F. St. Almad v. Doncaster a. d. Volige	43	gelb, blaue K.

Voraussichtliche Sieger: **Kaplany, Merryman.**

## V Goliath-Rennen Verkaufrennen 2000 fl. Für 3-jähr. continentale Pferde mit Anschluss der französischen. Dist. ca. 1200 Met. (Geschlossen am 21. April mit 12 Unterschriften.)

1. Gf. Ant. Apponyi's	74. br. H. Alfonso v. Waisenkahe a. d. Growpithooss	56 1/2	schwarz, hochblau K.
2. Gf. Em. Baworowski's	75. F. St. Edelweiss v. Chantant a. d. Lady Love 7000 fl.	52	weiss, schwarze Aufschläge, rolhe K.
3. Hr. Arth. Eggedy's	76. F. St. Ideal v. Kalandor od. Idealist a. d. Mascotte	56	weiss, schwarze Aufschläge, rolhe K.
4. Gf. Mor. Esterhazy's	77. F. St. Almad v. Doncaster a. d. Volige 3000 fl.	48	bordeauxr. lachsr. Aerm., bordeauxr. K.
5. Hr. Forstner's	78. F. H. Erstling v. Pithusier a. d. Alhambra 3000 fl.	48 1/2	rolhebraun, rolhe Beilen und K.
6. Gf. Arth. Henckels	79. br. St. Veitlen v. Grand Buceanier a. d. Veletta 3000 fl.	48	weiss und blau gestreift, schwarze K.
7. Gf. Z. Kinsky's	80. br. H. Buda v. Rapport a. d. Broad Arrow 3000 fl.	49 1/2	rolhe u. weiss gestreift, rolhe K.
8. Desselben	81. br. H. Courage v. Przewalski a. d. Crove Coour 10 000 fl.	56 1/2	rolhe u. weiss gestreift, rolhe K.
9. Hr. Lad. Schneider's	82. F. H. Spieglberg v. Kistler a. d. Beatrice 3000 fl.	49 1/2	dunkelgrün, heitgrüne Aerm., rolhe K.
10. Hr. Gust. Springer's	83. F. St. Judica v. Hastings a. d. Justina 3000 fl.	48	weiss, blaue Aermel, rolhe K.
11. Hr. Gust. Springer's	84. F. H. Balhit v. Balvany a. d. Wave 7000 fl.	53 1/2	braun, rolhe K.
12. Gf. Joh. Sziklary's	85. br. H. Remus v. Kistler a. d. Renart 7000 fl.	53 1/2	blau, gelbe Aerm., gelb u. blau gestr. K.

Voraussichtliche Sieger: **Alfonso, Remus.**

## VI Bolshau-Hüdenrennen 3000 fl. dem Sieger, 300 fl. dem zweiten Pferde. Für continentale Pferde mit Anschluss der französischen. Dist. ca. 2400 Meter. (Geschlossen am 13. April mit 14 Unterschriften.)

1. Fürst Fr. Auersperg's	86. F. H. Moers v. Ganneshbury a. d. Moitra	67 1/2	weiss, blaue Schärpe und K.
2. Desselben	87. F. H. Lovelace v. Pasztor a. d. Lovely Thais	62	weiss, blaue Schärpe und K.
3. Desselben	88. F. St. Lächert v. Yelverton a. d. Mile Girard	60	rolhe, weisse Nahte.
4. Gf. O. Erdody's	89. F. H. Vég v. Craig Millar a. d. Katinia	60	hochblau, rolhebraune Aermel u. K.
5. Gf. Mor. Esterhazy's	90. br. St. Petricher v. Ganneshbury a. d. Geneva	64 1/2	rolhe, blaue K.
6. Gf. Mor. Esterhazy's	91. F. H. Kalkbrenner v. Vermont a. d. Camelia	60	rolhe, blaue K.
7. Desselben	92. F. H. Schönbauer v. Stronzan a. d. Sziklary	66	rolhe und weiss gestreift, rolhe K.
8. Gf. Z. Kinsky's	93. F. H. Mars v. Kistler össee a. d. Kuba	63	blau, weisse Aermel, rolhe K.
9. Oberst Gf. Heur. Lamberg's	94. F. H. Flaminge v. Prince Paris a. d. Kuba	60	weiss, blaue Aermel und K.
10. Hr. Ant. Dreher's	95. F. H. St. Gellert v. Rapport a. d. Kenova	63	weiss, blaue Aermel und K.
11. Desselben	96. F. H. St. Gellert v. Rapport a. d. Kenova	63	weiss, blaue Aermel und K.
12. Hr. Lad. Schneider's	97. br. H. Gigerl II v. Kistler össee a. d. Chere Amie	64 1/2	dunkelgrün, heitgrüne Aerm., rolhe K.
13. Desselben	98. br. H. Gigerl II v. Kistler össee a. d. Chere Amie	60	dunkelgrün, heitgrüne Aerm., rolhe K.

Voraussichtliche Sieger: **Stall Mkgf. Pallavicini, Stall Gf. Nic. Esterhazy.**

## VII April-Steepchase 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für continentale Pferde mit Anschluss der französischen. Dist. ca. 4800 Met. (Geschlossen am 17. April mit 12 Unterschriften.)

1. Fürst Fr. Auersperg's	99. F. H. Moers v. Ganneshbury a. d. Moitra	65	weiss, blaue Schärpe und K.
2. Desselben	100. F. H. Castor v. Pasztor a. d. Cashio	71 1/2	weiss, rolhebraune Schärpe und K.
3. Hr. Ant. Dreher's	101. F. H. Titus v. Hasztnas a. d. Titania	69 1/2	rolhe, weisse Nahte.
4. Hr. Ant. Dreher's	102. br. St. Käte v. Milton a. d. Katinia	69	rolhe, weisse Nahte.
5. Hr. Ant. Dreher's	103. br. St. Frische v. Ganneshbury a. d. Geneva	65	gelb, blaue K.
6. Gf. Nic. Esterhazy's	104. F. H. Weinlein v. Hasztnas a. d. Heilbr	65	gelb und violet gestreift, schw. K.
7. Capt. George's	105. F. H. Purshlor v. Doncaster a. d. Jane Shaw	79	rolhe und violet gestreift, schw. K.
8. Desselben	106. F. H. Purshlor v. Doncaster a. d. Sully	65	dunkelgrün, heitgrüne Aerm., rolhe K.
9. Hr. Lad. Schneider	107. F. H. St. Gallier v. Rapport a. d. Nelly	65	rolhe, weisse Aermel und K.
10. Obrl. B. v. Szalay's	108. F. St. Cistone v. Doncaster a. d. Contremaire	66 1/2	blau, weisse Tuppen.
11. Hr. Sigm. Uechtritz	109. F. St. Cistone v. Doncaster a. d. Contremaire	66 1/2	blau, weisse Tuppen.

Voraussichtliche Sieger: **Titus, Moers.**